gen des anzuschaffenden zimmers hat der Spitelmeister des Modells mit ihm Spitalarzt sich einzuverstehen, und um die wohlfeilste Anschaffung zu sorgen.

Ferners kann der vorgeschlagene Joseph Mark gegen 15 fl jährlichen und täglich eines Krügel weines extra als aufseher bei den H. geist knaben provisorisch angestellt werden, und hat der Spitelmeister denselben seine Instruktion geben.

Eben so wird der Vorschlag in betreff des Lazareth wärters Joseph Süßer mit dem genehmigt, daß er immer gegenwärtig bleibe, und seine personals, und deren widmung:

b Des zu zugebenden Arztes Zagler mit einer jährlichen Recognition v. 7 Uhrn wein cum spe futuræ successionis:

c Der einzuführenden Speise ordnung, Führung des Kranken Protokolls, und Aufnahme der Kranken:

D Der anzuschaffenden Matratzen, eisernen Bettstätte, Nachtstühle, Vorhänge, und Nachtlichtes:

e Des vorzunehmenden Spitalbaues, bessere Aufsicht auf die Waisenkinder, und provisorischer Verbesserung der Krankenpflege im Lazaret: endlich

f Die Zahl der Pfründner zu beschränken, und das Betragen der gegenwärtigen zu Ahnden.